

EGOLZWILER

Ausgabe März 2021

sicht



Gemeinderat	2-9
Schule / Musikschule	10-11
Vereine	12-14
Parteien	15-16
Inserenten	17-18
Wichtige Adressen	19
Veranstaltungskalender	20





Editorial

Meist kommt es anders, als man denkt

Als ich mich entschieden habe, bei meinem früheren Arbeitgeber zu kündigen, bin ich nicht mehr davon ausgegangen, nochmals als Gemeindeschreiberin tätig zu sein. Und dies, obwohl ich meinen Beruf mit sehr viel Herzblut und Freude ausgeübt habe. Vielmehr habe ich mich darauf eingestellt, mich vollständig aus dem politischen Alltag zurückzuziehen und das Leben von einer unbeschwerteren Seite anzugehen.

Meist kommt es aber anders, als man denkt. Die guten Gespräche im letzten Frühling mit dem Gemeinderat Egolzwil und das Gefühl, Gleichgesinnte gefunden zu haben, haben mich bewogen, meinen Vorsatz zu vergessen und nochmals einen Neustart zu wagen. Dafür bin ich vor allem auch meinem Ehemann dankbar, dass er mich in diesem Entscheid unterstützt hat und mir jetzt den Rücken freihält. Bereut habe ich es keine Minute. Ich schätze die unterstützende und kollegiale Zusammenarbeit mit dem gesamten Gemeinderat und dem Verwaltungsteam ausserordentlich. Highlights sind für mich jeweils auch die Sonnenaufgänge mit dem wunderbaren Farbenspiel, dazu das Panorama der Alpen und der Weite des Mooses. Dieses Landschaftsbild und der Zusammenhalt der Dorfgemeinschaft machen Egolzwil für mich einzigartig und ich freue mich, jeden Tag meine Arbeit aufnehmen zu dürfen.

Sicher, die Aufgabe des Gemeindeschreibers ist vielfältig, die Themen komplex. Das bedingt, dass man den Fächer öffnet, sich für alle Lebensthemen interessiert und neugierig ist. Diese Eigenschaften werden nicht allein vom Gemeindeschreiber, sondern von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einer Gemeinde erwartet. Neben einem umfassenden Fachwissen müssen wir flexibel und kunden- und dienstleistungsorientiert agieren. Diese Gratwanderung fordert die Mitarbeitenden tagtäglich. Vieles gelingt gut, das eine oder andere kann auch schon mal schiefgehen.

Wir sind ein junges Team, das sich in der Findungsphase befindet. Dank der gegenseitigen Unterstützung und eines guten Teamgeistes sind wir auf dem Weg, das von der Stimmbürgerschaft beschlossene neue Führungsmodell umzusetzen und die Verantwortung wahrzunehmen. Doch es braucht noch etwas Zeit, bis wir in allen Teilen sattelfest sind. Es ist aber auch eine Chance, uns zu einer kundenorientierten und bürgernahen Verwaltung entwickeln zu dürfen.

Ich persönlich freue mich auf diese Herausforderung. Besonders freue ich mich aber auch darauf, Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger persönlich kennenzulernen.

Margrit Bucher
Gemeindeschreiberin

Nachrichten aus der Gemeinde

Sperrung Bahnübergang Ettiswilerstrasse, Wauwil

Der Bahnübergang an der Ettiswilerstrasse, Wauwil bleibt vom Montag, 8. März 2021, ab 21.30 Uhr, bis Dienstag, 9. März 2021, 05.30 Uhr, zufolge Bauarbeiten gesperrt. Das Strasseninspektorat Kanton Luzern wird die Infotafeln ca. 10 Tage vor der Sperrung aufstellen. Die Umleitungen sind entsprechend beschildert.

Sanierung Hinterbergstrasse

Einladung zur 2. Orientierungsversammlung vom Mittwoch, 24. März 2021, 19.30 Uhr, im Gemeindezentrum Egolzwil (Mehrzweckhalle)

Die Gemeinde Egolzwil beabsichtigt das Kanalisations- und Wasserleitungsnetz in der Hinterbergstrasse auszubauen bzw. zu erneuern. Parallel zum Werkleitungsbau werden die verbleibenden Strassenrestflächen ebenfalls erneuert und die Hinterbergstrasse saniert.

An einer Orientierungsversammlung im Juni 2019 und in einer Anstösserbesprechung im Herbst 2020 wurde das Projekt den Anstössern der Hinterbergstrasse vorgestellt. Entsprechende Rückmeldungen sind in die Projektierungen eingeflossen. Eine zweite Orientierungsversammlung soll über das überarbeitete Projekt informieren und als Vorinformation für den Kreditbeschluss an der Gemeindeversammlung vom Juni 2021 dienen.

Wir freuen uns, interessierte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Egolzwil zur Orientierungsversammlung

Impressum

Herausgeber
Textlayoutvorlage/
farbige Version
Redaktion
und Druck

Redaktionsschluss
für April 2021

Nr. 115 / März 2021

Gemeinde Egolzwil
siehe www.egolzwil.ch
► Egolzwiler Sicht
Carmen-Druck AG, Wauwil
Tel. 041 980 44 80
info@carmendruck.ch

19. März 2021, 9.00 Uhr

einladen zu dürfen. Aufgrund der aktuellen Lage (COVID-19) bitten wir Sie um Anmeldung unter milena.schaerli@egolzwil.ch oder 041 984 00 12 bis am 17. März 2021.

An dieser Versammlung wird Herr Patrick Schmocker, Projektleiter der Firma Tagmar AG, Dagmersellen, der interessierten Bevölkerung das geplante Projekt vorstellen sowie Fragen beantworten.

Absage Eiertütschen vom 29. März 2021

Der Gemeinderat hat sich in der neuen Legislaturperiode zum Ziel gesetzt, mit der Bevölkerung den direkten Kontakt zu hegen und zu pflegen. Dazu hätte ein erster Anlass vor Ostern stattfinden sollen. Leider ist unklar, ab wann der Bundesrat solche Veranstaltungen wieder zulässt. Diese Planungsunsicherheit hat den Gemeinderat nun veranlasst, die Veranstaltung vom 29. März 2021 abzusagen. Das nächste Treffen bzw. Znüni mit der Bevölkerung ist auf Montag, 20. September 2021, 09.00 Uhr, geplant.

Stellvertretungsregelung Steueramt

Seit einigen Jahren besteht mit der Gemeinde Schötz eine Zusammenarbeit im Steuerwesen. Wenn Not an Mann oder Frau ist, wird gegenseitig ausgeholfen. In diesem Zusammenhang hat der Gemeinderat Schötz sich wieder bereit erklärt, für die nächsten zwei Jahre die Stellvertretung des Steueramtes Egolzwil sicherzustellen, nachdem eine interne Lösung nicht möglich ist. Der Gemeinderat schätzt diese freundschaftliche Hilfestellung sehr und dankt dem Gemeinderat Schötz für seine Unterstützung ganz herzlich.

Erlass eines Parkverbotes auf dem Schulhausareal

Der Parkplatz bei der Schulanlage wird zunehmend von Personen belegt, welche ihre Motorfahrzeuge oder Anhänger über mehrere Tage oder gar Wochen abstellen und stehen lassen. Dies führt soweit, dass die Lehrpersonen oder die Besucher der Anlage teilweise zu wenig Parkplätze zur Verfügung haben. Bis anhin hat die Abteilung Bau und Infrastruktur die Halter angeschrieben, jedoch mit geringem Erfolg. Der Gemeinderat hat daher beschlossen, ein richterliches Parkverbot auf dem Schulhausareal beim Bezirksgericht Willisau zu beantragen. Mit dieser Massnahme besteht dann die Möglichkeit, uneinsichtige Fahrzeughalter entsprechend zu belangen.

Ferienpass Region Sursee; Anpassung Teilnehmerkreis ab August 2021

Die Stadt Sursee hat seit Jahren den Ferienpass Region Sursee organisiert und koordiniert. Dieses Angebot findet jährlich während der ersten zwei Wochen der Sommerferien statt. Ca. 70 % der teilnehmenden Kinder kommen aus den Gemeinden des Sekundarschulkreises Sursee. 25 % stammen aus neun weiteren Gemeinden, unter anderem auch aus der Gemeinde Egolzwil. Aufgrund einer Kostenanalyse hat die Stadt Sursee nun beschlossen, den Teilnehmerkreis für den Ferienpass zu beschränken. Demzufolge steht das Angebot neu ausschliesslich den Kindern der Gemeinden Geuensee, Knutwil, Mauensee, Oberkirch, Schenkon und Sursee zur Verfügung. Anmeldungen aus der Gemeinde Egolzwil werden somit nicht mehr berücksichtigt. Der Gemeinderat bedauert diese Entwicklung, hat aber Verständnis für die Argumentation der Stadt Sursee. In seiner Klausur von Anfang Mai wird der Gemeinderat das Thema aufnehmen und im Zusammenhang mit der Erarbeitung des Legislaturprogramms Möglichkeiten und Varianten prüfen.

Volksabstimmung

Am Sonntag, 7. März 2021, finden folgende Volksabstimmungen statt:

Eidgenössische Vorlagen:

- ▶ Volksinitiative vom 15. September 2017 «Ja zum Verhüllungsverbot»
- ▶ Bundesgesetz vom 27. September 2019 über elektronische Identifizierungsdienste (EID-Gesetz, BGEID)
- ▶ Bundesbeschluss vom 20. Dezember 2019 über die Genehmigung des Umfassenden Wirtschaftspartnerabkommens zwischen den EFTA-Staaten und Indonesien

Kantonale Vorlage:

- ▶ Dekret über die Gründung einer Aktiengesellschaft für den Campus Horw
- ▶ Dekret über den Ausbau der K 36 durch die Lammchlucht im Entlebuch, 1. Abschnitt

Wir laden Sie, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, ein, von Ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen und am Urnengang teilzunehmen.

Das Urnenbüro im Foyer der Gemeindeverwaltung Egolzwil, Dorfchärn (1. Obergeschoss), ist am Abstimmungs-sonntag von 10.00 Uhr bis 10.30 Uhr geöffnet. Die briefliche Stimmabgabe ist bis zum Urnenbüroschluss möglich. Sie können das verschlossene Couvert in den Gemeindebriefkasten werfen oder im Urnenlokal übergeben. Bitte vergessen Sie nicht, Ihren Stimmrechtsausweis zu unterzeichnen. Besten Dank.



Neues Mitglied im Seniorenrat Egolzwil-Wauwil

Angela Roos-Maguire aus Egolzwil konnte als neues Mitglied des Seniorenrates gewonnen werden. Die offizielle Wahl durch die drei Trägerschaften Gemeinde Egolzwil, Gemeinde Wauwil und Kirchgemeinde Egolzwil-Wauwil ist erfolgt.

Die Gemeinde Egolzwil gratuliert Angela Roos-Maguire im Namen der Trägerschaften und dem Seniorenrat herzlich zur Wahl. Sie übernimmt das Ressort «Soziale Institutionen» und ist damit Bindeglied des Seniorenrates zu Institutionen wie Spitex, Pro Senectute, Schweizerisches Rotes Kreuz usw. Die ausgebildete Hebamme und Pflegefachfrau kam vor 30 Jahren von Irland in die Schweiz, ist verheiratet mit Josef Roos und hat drei erwachsene Kinder. Nach langjährigem Einsatz bei der Spitex Egolzwil-Wauwil und im Mauritiusheim Schötz kennt sie sich in der Pflege und in der Betreuung von älteren Menschen bestens aus und hat sich nun im neuen Pensionierten-Status für eine Freiwilligenarbeit zur Verfügung gestellt.

Wir wünschen Angela Roos viel Freude bei der Arbeit im Seniorenrat und freuen uns, wenn sie ihre Lebenserfahrungen und ihr Wissen zugunsten der Seniorinnen und Senioren in den beiden Gemeinden einsetzt.

Martha Wermelinger feiert ihren 97. Geburtstag

Am 15. Februar feierte Martha Wermelinger im Mauritiusheim in Schötz ihren 97. Geburtstag.

Tante Martha, wie sie von ihren Familienangehörigen liebevoll genannt wird, wuchs auf dem Bauernhof Feld am Egolzwilersee auf, zusammen mit ihren fünf Geschwistern. Bis ins hohe Alter kümmerte sie sich um ihre Hühner, die Nussbäume und pflegte ihren Garten mit den prachtvollen Rosen und Tulpen. Sie war aktiv im Trachtenverein, liebte es zu singen und ihre Nichten und Neffen als Gastgeberin zu verwöhnen. Auf Reisen entdeckte sie die Welt, war in Mallorca und in den USA.

Viel erlebt hat sie in ihrem langen Leben, den zweiten Weltkrieg und den technischen Fortschritt, den grossen Wandel unserer Zeit. Vor wenigen Monaten erst lernte sie ein Mobiltelefon kennen und war mit Begeisterung dabei, Neues zu entdecken. Sie ist ein neugieriger Mensch und liest täglich die Zeitung – ohne eine Brille.

Martha Wermelingers heiteres Gemüt und ihr Humor zeichnen sie aus. Trotz des Lockdowns hat sie ihre Lebensfreude nicht verloren, auch wenn ihr die regelmässi-

gen Besuche ihrer Verwandten fehlen – wie auch das übliche Mittagessen im Restaurant St. Anton, wenn sie mit ihren Angehörigen einen weiteren Geburtstag feiern darf.

Ihre Familie, wie auch der Gemeinderat im Namen der ganzen Gemeinde Egolzwil, gratulieren Frau Martha Wermelinger herzlich zu ihrem 97. Geburtstag, wünschen ihr noch viele heitere Jahre bei guter Gesundheit und dass sie mit ihrem sonnigen Wesen ihren Mitmenschen weiterhin viel Freude bereiten kann.

Kinderbetreuung im Vorschulalter: Tagesplatz- / Nanny-Vermittlung

Die Gemeinde Egolzwil arbeitet seit dem 1. Januar 2020 bei der Tagesplatzvermittlung mit dem Verein Kinderbetreuung Willisau & Umgebung zusammen. Gleichzeitig wurden Betreuungsgutschriften eingeführt. Mit diesen Gutschriften sollen Eltern bei der Fremdbetreuung der Kinder (Tagesfamilie oder Kita) finanziell unterstützt werden.

Seit dem 1. Februar 2021 bietet der Verein Kinderbetreuung Willisau & Umgebung neu mit Nannies / Mannies eine flexible Betreuungslösung im elterlichen Haushalt an. Die Gemeinde hat dieses Angebot in die laufende Vereinbarung aufgenommen, was eine finanzielle Unterstützung mit Betreuungsgutschriften ermöglicht.

Vorgehen Tageseltern / Nanny suchen

Die Eltern nehmen Kontakt zur Vermittlungsstelle oder der Gemeinde auf und erhalten daraufhin die Anmelde- und Informationsunterlagen. Nach Eingang der schriftlichen Anmeldung vereinbart die Vermittlerin einen Gesprächstermin mit den Eltern. So können deren Bedürfnisse und Wünsche genauer erfasst werden. Wurde eine passende Tagesfamilie/Nanny gefunden (dafür gibt es keine Garantie), findet ein unverbindliches Kennenlernen statt. Nach dem Kennenlernen entscheiden beide Parteien, ob sie einen Betreuungsvertrag miteinander abschliessen möchten.

Betreuungsgutschriften

Stellen Sie einen Antrag auf Betreuungsgutschriften für die Fremdbetreuung ihrer Kinder bei der Gemeindeverwaltung.

Kontaktadressen

- Gemeinde Egolzwil, Soziales, Tanja Hauri-Burri, Dorfchärn, 6243 Egolzwil, tanja.hauri@egolzwil.ch, Telefon 041 984 00 18
- Verein Kinderbetreuung Willisau & Umgebung, Tagesplatzvermittlung, 6130 Willisau, Petra Tüscher, tpv@kinderbetreuung-willisau.ch, Telefon 077 513 56 86

Brotver(sch)wendung – Food Waste aktuell!

Wiederholt landen Brote – ganze Laibe oder mehrere Brotscheiben – im Kompost-Container beim Werkhof. Solches Wegwerfen eines wertvollen Lebensmittels ist gedanken- und überdies respektlos. Für gealterte Brote oder Brotreste gibt es aber immer nützliche und genüssliche Verwendung.

Am besten wäre es, keine Brotreste entstehen zu lassen, also überlegt einzukaufen. Und weil gewisse Brotsorten schnell austrocknen und nicht mehr frisch gegessen werden möchten, sollten solche Backwaren nicht achtlos weggeworfen und als «Abfall» entsorgt werden.

Ebenfalls in der modernen Zeit sollte Brot als ernährungsphysiologisch wertvolles Lebensmittel gebührend geschätzt werden.



Diese Fotos bestätigt einmal mehr das unüberlegte und achtlose Entsorgen von Brot und Küchenabfällen: beides gehört nicht in den Kompostcontainer!

«Hartes Brot ist nicht hart – kein Brot ist hart»

Das ist zwar ein altes Sprichwort – es hat zweifellos weiterhin Gültigkeit. Es darf dabei auch an die vielen Hungernden vielerorts erinnert werden. Oder daran denken, wer selber auch schon in der «Klemme» war.

Übrigens, länger haltbar sind in der Regel dunklere, kernige Brote. Die Kernen und Schalenteile werden meist von der Herstellung eingeweicht, wodurch mehr Feuchtigkeit in den Teig gebracht wird. Zum Aufbewahren eignen sich ein Brotkasten, ein Stoffsack, ein Tuch aus Leinen oder auch das Papier vom Bäcker. Hingegen in Plastiksäcken wird Brot schnell gummig oder gar schimmlig wie in einem fest verschlossenen Gefäss. Nur solches Brot muss entsorgt werden, doch sollte man/frau es eben nicht soweit kommen lassen.

Brotreste weiterverwenden

Altbackenes Brot oder trockene Brotstücke können allemal weiterverwertet und genossen werden. Da gibt es manche überlieferten Ideen, wie ein Brotauflauf, als Käseschnitten, als Toast, als Croutons, als Brotsuppe mit oder ohne Käsebeigaben. Unlängst schrieb die versierte Hauswirtschaftslehrerin Monika Neidhart (Goldau) in der Luzerner Zeitung über Tipps, wie man Brot zu ende verwerten und geniessen kann. Für Rezepte aus «Grossmutterns Küche» wie etwa «Vogelheu» mit leckeren Beilagen oder

Apfelrösti mit Vanillesauce lassen sich am Familientisch auch die Kleinsten begeistern. Die Liste der Tipps und einfachen Rezepte lässt sich überdies zweifellos erweitern.

Fazit: das unbedachte Entsorgen im Abfall ist jedenfalls zu vermeiden. Diese Empfehlungen und Gedanken seitens der Natur- und Umweltkommission NUK.

Alois Hodel, Präsident NUK

Baugesuche eingereicht

von

- ▶ Döös-Amrein Beat und Karin, Seehalde 5, 6243 Egolzwil, für den Anbau eines Carports und die Sanierung der Terrasse auf Grundstück Nr. 628, Grundbuch Egolzwil
- ▶ Verteilzentrale Nebikon (VZN AG), Vorstatt 45, 6244 Nebikon, für den Umbau einer Lagerhalle auf Grundstück Nr. 408, Grundbuch Egolzwil
- ▶ Stebacasa AG, Vorhard 1, 5312 Döttigen, für den Neubau einer Holz-Sichtschutzwand (bereits erstellt) auf Grundstück Nr. 13, Grundbuch Egolzwil

Baubewilligung erteilt

an

- ▶ Justizvollzugsanstalt (JVA) Wauwilermoos, Wauwilermoos 1, 6243 Egolzwil, Aufbau Überdachung für Pressmulde, auf Grundstück Nr. 259, Wauwilermoos 1, Grundbuch Egolzwil
- ▶ Reiher Lavinia und Mestre Guerreiro Daniel, Baumgarten 8b, 6243 Egolzwil, Neubau Sichtschutzwand auf Grundstück Nr. 683, Grundbuch Egolzwil
- ▶ Roth Pius, Längacher 1, 6243 Egolzwil, Wärmetechnische Sanierung Einfamilienhaus auf Grundstück Nr. 219, Grundbuch Egolzwil
- ▶ Hodel Pirmin, Büelenhof 1, 6243 Egolzwil, Aufstellen Spielturm mit Schaukel auf Grundstück Nr. 175, Grundbuch Egolzwil
- ▶ Jordi Mirko und Sandra, Seehalde 24, 6243 Egolzwil, Aufstellen einer Luft-Wasser-Wärmepumpe auf Grundstück Nr. 433, Grundbuch Egolzwil

Zivilstandsmeldungen

Geburt

Michel Livia, Tochter des Michel Lukas und der Ineichen Mirjam, Steinacher 36, Egolzwil, geboren am 10. Januar 2021

Zur Geburt gratulieren wir den Eltern ganz herzlich.



Egolzwil



akzent prävention und
suchttherapie

«Nur noch ein Kapitel - bitte»

Prävention in Egolzwil und Wauwil

Liebende, Senior*innen und Forschende sind sich einig: Vorlesen stärkt uns Menschen. Das gemeinsame Eintauchen in eine Geschichte, sich fürchten, gemeinsam lachen und sich wohlfühlen, verbindet uns, schafft Spannung und Entspannung. Dies wirkt sich kurz- sowie langfristig positiv auf unsere Entwicklung und unsere Gesundheit aus.

Was die Wissenschaft dazu sagt

Die Belege für positive Auswirkungen des Vorlesens sind breit angelegt. In erster Linie führt die gemeinsame Aufmerksamkeit zum direkten Erleben von Nähe und Geborgenheit. Vertraute Stimmen beruhigen nachweislich den Herzschlag und aktivieren zugleich die Hirntätigkeit. Die positiv geprägte Atmosphäre unterstützt die Entwicklung bezüglich Sprachgewandtheit, Lesemotivation, Konzentration, Empathie, Fantasie und Wissensaufbau. Zudem erleben wir in Geschichten, dass für Schwierigkeiten und Herausforderungen Lösungen zu finden sind. Diese Erfahrungen prägen uns im realen Leben und lassen uns Herausforderungen zuversichtlicher begegnen. Nicht zuletzt erhalten Vorlesende, anhand der Fragen und Gespräche zum Gehörten, Einblicke in die Gedanken der Zuhörenden.

Tipps und Tricks für das Vorlesen

- Vorlesen kennt keine Altersgrenzen: Von Säuglingen bis Senior*innen profitieren alle.
- Lesen Sie dieselben Bücher mehrmals. Das schafft, vor allem bei jüngeren Kindern, Sicherheit.
- Trauen Sie Ihren Kindern abenteuerliche Geschichten zu, wie z.B. Märchen.
- Sprechen Sie über die Geschichte und spinnen Sie sie weiter.
- Schaffen Sie fixe Lesezeiten, in denen Sie Zeit und Ruhe finden.

Aktuelle Themen und Herausforderungen, wie Ängste, Mut, Zweifel oder Stress, können mit Geschichten gemeinsam besprochen werden. In Büchern werden Möglichkeiten aufgezeigt, mit Herausforderungen konstruktiv umzugehen. Diese Erfahrung stärkt das Selbstvertrauen, welches im Leben vor der Entwicklung einer Sucht schützt. Gerne beraten wir Sie diesbezüglich und empfehlen Ihnen geeignete Medien.

Ursula Gassmann, Akzent Prävention und Suchttherapie, Frühe Kindheit
Antoinette Wicki, Sozialvorsteherin Egolzwil
Gisela Wiedmer, Sozialvorsteherin Wauwil
Doris Zemp, Seelsorgerin und Präsidentin der Jugendkommission

Über Akzent: Im Auftrag des Kantons und dessen Gemeinden setzt sich Akzent Prävention und Suchttherapie für ein Leben ohne Sucht ein. Der Bereich Prävention berät und begleitet Fachpersonen bei Projekten zur Stärkung der Lebenskompetenzen.



Bilder- und Fachbücher, die wir kostenlos versenden, finden Sie in unserer Mediothek:
www.akzent-luzern.ch/mediothek

akzent prävention und
suchttherapie



Vorlesen und lesen ist wertvoll – in jedem Alter.

Dorfbibliothek im Pfarreiheim

Die Bücher können bei uns unentgeltlich für zwei Monate ausgeliehen werden.

Öffnungszeiten:

Jeweils mittwochs von 19:00 bis 20:00 Uhr

Am ersten Mittwoch des Monats von 17:00 bis 20:00 Uhr

Schülerbibliothek Egolzwil

Die Bibliothek steht allen Schülerinnen und Schüler von Egolzwil gratis zur Verfügung.

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag, 15.15 – 15.30 Uhr



Erwin Gräni, Chef Prävention:
«Betrüger gehen geschickt vor und missbrauchen seriöse Telefonnummern.»



Die Luzerner Polizei warnt vor betrügerischen Anrufen!

Zurzeit ist im Kanton Luzern wiederum eine Welle von betrügerischen Telefonanrufen festzustellen. Dabei geben sich die Anrufer als Polizisten, teilweise auch als Mitarbeiter der Spitex, aus. Die Polizei warnt vor diesen Betrügern und rät, keine Auskünfte an fremde Personen am Telefon zu geben.

In den vergangenen Tagen und Wochen waren Telefonbetrüger im Kanton Luzern wieder sehr aktiv. Die Luzerner Polizei erhielt dutzende Meldungen von betroffenen Personen, welche die Betrugsmasche rechtzeitig erkannt haben. Die Betrüger geben sich als Polizistinnen oder Polizisten aus und lassen sich immer neue Geschichten einfallen, um von ihren Opfern hohe Geldsummen, Wertgegenstände, Kontoinformationen oder Passwörter zu erhalten. Sie gehen sehr geschickt vor und missbrauchen oft seriöse und vertrauenswürdige Telefonnummern von Behörden und Firmen. Es kann auch die Notrufnummer 117 der Polizei auf dem Display erscheinen. Die (gefälschte) vertrauenswürdige Identität sorgt dafür, dass die Opfer kein Misstrauen hegen.

In einigen Fällen gaben sich die Betrüger auch als Mitarbeitende von der Spitex Schweiz oder der Spitex des Kantons Luzern aus und wollten einen Berater vorbeisenden, welcher vor Ort informiere. Zu einem solchen Treffen ist es gemäss heutigem Kenntnisstand nie gekommen.

Wie kann ich mich schützen?

- Bei der Suche nach potenziellen Opfern orientieren sich Telefonbetrüger am öffentlichen Telefonbuch. Darin suchen sie gezielt nach Personen mit einem traditionellen Vornamen, da dieser einen Hinweis auf das Alter liefern könnte. Beugen Sie vor, indem Sie Ihren Vornamen im Telefonbuch auf den ersten Buchstaben reduzieren und somit anonymisieren.
- Wenn Sie jemand am Telefon unter Druck setzt, legen Sie den Hörer auf. Das ist nicht unhöflich, sondern dient Ihrem Schutz!
- Gehen Sie am Telefon nie auf eine Geldforderung ein. Halten Sie Rücksprache mit Personen aus Ihrem persönlichen Umfeld.
- Nehmen Sie Warnungen von Bankangestellten ernst und lassen Sie deren Unterstützung zu.
- Übergeben Sie niemals Bargeld oder Wertsachen an eine Ihnen unbekannte Person.
- Vorsicht vor «falschen Polizisten». Verschaffen Sie sich Sicherheit, indem Sie das Gespräch sofort beenden, den Hörer auflegen und bei der Polizei über die Notrufnummer 117 nachfragen, ob es diesen Polizisten bzw. diese Polizistin tatsächlich gibt.
- Gewähren Sie niemals einer fremden Person Zugriff auf Ihren Computer.
- Wählen Sie bei jedem Verdacht die Notrufnummer 117.
- Wichtig: Informieren Sie Ihre Angehörigen und Bekannten über diese Betrugsvariante.

PRO SENECTUTE

GEMEINSAM STÄRKER



Hilfe
bei der
Online-Impf-
anmeldung

«Covid-19-Impfung»

In Kooperation mit dem Kanton Luzern unterstützen wir impfwillige Seniorinnen und Senioren beim Online-Anmeldeverfahren.

Telefon 041 226 11 88

Kanton Luzern
lu.prosenectute.ch



SCHULE EGOLZWIL

Ein Ausflug in die Welt der Robotik



In der letzten Woche vor den Ferien durften die Kinder der beiden 5./6. Klassen je einen Tag in die Welt der Robotik eintauchen. Als die Kinder am Morgen das Schulzimmer betraten, stand auf jedem Pult ein Laptop und ein Lego Mindstorm Roboter bereit.



Am Anfang lernten die Kinder, was es für einen Roboter braucht und wo Roboter im Alltag eingesetzt werden. Nach diesem kurzen Theorieteil durften sie mit den kleinen Beebots arbeiten. Dabei lernten die Schülerinnen und Schüler, dass ein Roboter nur diese Befehle ausführt, die ihm der Mensch gibt. Dies führte dazu, dass einige ihre Beebots mehrmals programmieren mussten, damit dieser auch tat, was sie wollten.



Mit den gewonnenen Erkenntnissen durften die Lernenden nach der Pause in zweier Gruppen anhand verschiedener Aufgaben, in die Welt des Lego Mindstorms Roboter «Roberta» eintauchen.

Dies machte den Kindern sichtlich Spass, obwohl diese Aufgabe kleinere und auch grössere Herausforderungen mit sich brachte. So kam es vor, dass der Computer abstürzte oder die Roberta einfach nicht das machte, was man wollte. Da die Schülerinnen und Schüler bereits die Lernwerkstatt in Luzern besucht hatten, besaßen sie einiges an Vorwissen und konnten die Aufgaben lösen. Trotzdem war es erstaunlich, was diese Robertas sonst noch alles konnten, wie zum Beispiel sprechen, einen Ball stossen, über Rampen fahren oder einer Linie folgen. Alle diese Kunststücke konnten nur mit der richtigen Programmierung gelingen.

Am Nachmittag durften die Schülerinnen und Schüler ihren eigenen persönlichen Roboter mit individuellen Fähigkeiten programmieren. Mit Pfeifenputzer und zusätzlichen Legoteilen verziert, entstanden richtige Kunstwerke. Das Dekorieren packte die Kinder und sie wurden sehr kreativ.

Zum Abschluss präsentierte jede Gruppe ihren eigenen Roboter. Die Kreationen reichten von Robertas, die Töne abspielten und gleichzeitig verschiedene Augen anzeigten, Wachhunden, einem tanzenden Partyroboter, bis hin zu einem richtigen Putzmeister. Es waren zwei tolle Tage und die Schülerinnen und Schüler waren so fokussiert und vertieft im Programmieren, dass sie die Zeit vergassen und komplett erstaunt waren, als die Schulglocke läutete.

Es war ein spannender und lehrreicher Ausflug in die Welt der Robotik und des Programmierens.



MUSIKSCHULE

Musikschulprogramm
Schuljahr 2021/2022

Unterwegs mit dem Instrumentenkarussell, mit den Sing-Kids die eigene Stimme entdecken oder Trommeln schlagen mit den Drum-Kids ...

... es warten einige neue Angebote auf unsere zukünftigen Musikschüler. Momentan klären wir noch die letzten Details, sodass wir Ihnen in den Osterferien das neue Musikschulprogramm präsentieren können.

Seien Sie also gespannt, was wir Ihnen im kommenden Schuljahr anbieten können!



DORFBIBLIOTHEK

Öffnungszeiten im März

Mittwoch, 3. März von 17 bis 20 Uhr

Mittwoch, 10., 17., 24. und 31. März von 19 bis 20 Uhr

**Niemand weiss, dass du hier bist**

ein Roman von Nicoletta Giampietro

Eine grosse, hoffnungsvolle Geschichte über Mut und Freundschaften, die grösser sind als jede Ideologie.

Siena, 1942. Der zwölfjährige Lorenzo soll den Krieg bei seinem Grossvater und seiner Tante überstehen. Noch ist es in der Toskana friedlich. Auf den weiten Plätzen der verwinkelten Stadt freundet er sich mit Franco an, der seine glühende Verehrung für den Duce teilt. Die Begeisterung bekommt erste Risse, als er Daniele kennenlernt. Daniele ist Jude. Als die Deutschen die Stadt besetzen und beginnen, jüdische Familien zu deportieren, kann Lorenzo nicht zusehen. Ohne das Wissen seiner Familie rettet er seinen Freund vor den italienischen Faschisten.

Doch seine Entscheidung bringt nicht nur seine Freundschaft mit Franco in Gefahr, sondern auch seine Familie und ihn selbst.

Ein intensiver und berührender Roman, atmosphärisch, warm und voller erzählerischer Kraft.



REGIONALBIBLIOTHEK SURSEE

**Zeitschriften ausleihen und geniessen
REGIONALBIBLIOTHEK SURSEE
Regionales Gewerbe ermöglicht
ein breites Angebot**



Schon seit mehreren Jahren engagieren sich grosszügige Geschäfte und Firmen durch das Sponsoring von Zeitschriften und Tageszeitungen für die Regionalbibliothek. Wer sich im Haus zur Spinne im entsprechenden Regal umsieht, kann sich deshalb über ein umfangreiches Angebot freuen - und stellt dann bei genauerem Hinsehen fest, dass ein schöner Teil mit dem Kleber «Diese Zeitschrift ist gesponsert von ...» versehen ist.



Im Gesamtangebot von über 20`000 Medien (Romane, Krimis, Bestseller, Bilderbücher für die Kleinsten, Geschichten zum Vorlesen und Erstlesebücher, Comics, Sachbücher, fremdsprachige Medien, Hörbücher, Musik-CDs und Filme auf DVD) nehmen die Zeitschriften einen wichtigen Platz ein und erfreuen sich grosser Beliebtheit. Wer vertieft sich nicht gerne in Hefte über Wohnen, Mode, Garten, Natur, Klima, Tiere, Psychologie, Fitness, Gesundheit, Kochen, Stricken, Fliegen, Autos, Wandern, Biken ...! Dabei umfasst das Angebot nicht nur interessante Themen für Erwachsene, auch die Jugendlichen können aus vielen coolen Zeitschriften auswählen. Von den aktuell 60 abonnierten Zeitschriften liegen jetzt über 1100 Exemplare auf und dürfen wegen Corona schon ab dem ersten Tag ausgeliehen werden. Die geltenden Schutzmassnahmen verbieten nämlich bis auf weiteres das Sitzen und Lesen in der Bibliothek, um so den Aufenthalt möglichst kurz zu halten.

Sponsoring auch in schwierigen Zeiten

Dass die Regionalbibliothek auch jetzt auf die treuen regionalen Geschäfte und Firmen sowie Gönnerinnen und Gönner zählen darf, ist ein wichtiges Zeichen von grosser Solidarität und verdient Anerkennung und ein herzliches Dankeschön.

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag: vormittags 10 – 12 Uhr /
nachmittags 14 – 18 Uhr
Samstag: vormittags 9 – 12 Uhr

VTW WAUWIL

**Absage Freilicht-
theater 2021 Wauwil**



Das Theaterherz blutet ... Leider konnte das Volkstheater Wauwil aufgrund der COVID 19-Pandemie und der damit erlassenen Auflagen des BAGs und Kantons Luzern nicht wie geplant mit den Proben für das Freilichttheater «Of de Weiermatt» beginnen. Zum ersten Mal in der bald 50-jährigen Vereinsgeschichte sollte das Volkstheater Wauwil mit der Premiere des Stückes «Of de Weiermatt», der in Zusammenarbeit mit dem Regisseur Beat Erni eigens für die Weiermatt geschriebenen Geschichte, eine Uraufführung feiern.

Auf Grund der aktuellen Situation und da die Gesundheit des ganzen Teams sowie der Zuschauer für das Volkstheater Wauwil stets an erster Stelle steht, hat das OK schweren Herzens beschlossen, die Aufführungen im Mai/Juni 2021 abzusagen.

Das Volkstheater Wauwil bedankt sich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Beteiligten, welche bereits seit über einem Jahr mit viel Herzblut und Engagement an diesem Projekt mitwirken, für die geleistete Arbeit. Ebenfalls ein grosses Dankeschön für die grosszügige Unterstützung gilt den Sponsoren und insbesondere Margrith und Max Blum, Liegenschaftsbesitzer der Weiermatt.

Was bleibt ist keinesfalls die Enttäuschung, sondern die vielen tollen Momente und Erinnerungen an das Freilichttheater 2017 und ein kleiner Funke Hoffnung, dass die Geschichte der Menschen von der Weiermatt und dem benachbarten Gublerhof zu einem späteren Zeitpunkt erzählt werden kann. Zurzeit wird geprüft, ob die Produktion allenfalls 2022 realisiert werden kann. Alle bereits verkauften Geschenkgutscheine behalten vorläufig ihre Gültigkeit für ein allfälliges Verschiebedatum in 2022.

Das Volkstheater Wauwil freut sich, Sie bald wieder mit leidenschaftlichem Theaterspiel unterhalten zu dürfen und wünscht der Bevölkerung alles Gute. Bleiben Sie gesund!

JODLERKLUB SANTENBERG

Zwei Eidgenössische Veteranen



Die 45. GV vom 20. November 2020 fand für die Jodlerinnen und Jodler vom Jodlerklub Santenberg Wauwil-Egolzwil zum ersten Mal schriftlich statt.

Der gemütliche Abschlussabend mit den internen Ehrungen, wo gewöhnlich im Februar durchgeführt wird, musste aber leider abgesagt werden.

Zum Schutz aller und um die Generalversammlung ordnungsgemäss durchführen zu können, hat der Vorstand beschlossen, diese Möglichkeit wahrzunehmen und die Generalversammlung 2020 in schriftlicher Form durchzuführen. Für diese schriftliche GV erhielten alle Vereinsmitglieder – wie gewohnt – die Traktandenliste, das Protokoll, den Jahresbericht und das Tätigkeitsprogramm zugestellt. Zusätzlich, Informationen über den Ablauf mit entsprechenden Erläuterungen. Dazu eine Abstimmungskarte, in der die Stimme eingetragen und mit der Unterschrift versehen dem Vorstand zurückgeschickt werden konnte. Anträge konnten dieses Jahr keine behandelt werden, da sich die GV nur auf die statuarischen Geschäfte bezog und keinen Dialog zuließ.

Ohne Veränderungen bei den Mitgliedern wie auch im Vorstand geht es in die nächste Runde. Josef Vogel und Martin Gassmann konnten infolge ihrer Anzahl Einsätze im Probejahr leider noch nicht aufgenommen werden. Andy Egli besetzt neu die durch Josef Langenstein freigewordene Stelle in der Liederkommission.

Zukunft

Für das Vereinsjahr 2021 wurde ein Rahmenprogramm festgelegt. Bis jetzt steht jedoch noch alles still. Die geplanten Ständchen jeweils im Frühjahr in den Heimen Schötz und Reiden scheinen akut gefährdet zu sein. Der Auftritt beim Volkstheater Wauwil kommt nicht zu stande. Hoffen wir fest, dass die verbleibende Probezeit für die Vorbereitungen auf unser Konzert vom 17./18. September 2021 in Wauwil genügt, und der Anlass wie gewohnt durchgeführt werden kann.

Ehrungen

Freude herrscht! Konnten doch Roland Schöpfer, als einst langjähriger Dirigent und Radi Bossard, als früher langjähriger Präsident vom Jodlerklub Santenberg, durch den Eidgenössischen Jodlerverband zu Veteranen geehrt werden. Hand aufs Herz, geehrt werden? Der «goldige» Anstecker wurde ihnen Corona-konform per Post zugestellt. Fabian Niklaus, Präsident vom Zentralschweizerischen Jodlerverband, liess ihnen ermunternde Worte, Glückwünsche und die Gratulation per Videobotschaft zukommen. Gefeierte wurde dennoch, im kleinsten Rahmen. Bei einem feinen Nachtessen und gemütlichen Abend liessen sich die zwei verwöhnen. Das ermöglichte dem Klubpräsidenten Bruno Schmid wiederum die Gelegenheit, den zwei aktiven Jodlern zu den 25 Jahren Mitgliedschaft im Jodlerverband zu gratulieren.



links Roland Schöpfer, rechts Radi Bossard

(Text und Foto: Bruno Schmid)

**FRAUENVEREIN**Frauenverein
Egolzwil-Wauwil

FRAUENVEREIN

Weltgebetstag: Vanuatu**Freitag, 5. März 2021, 19.00 Uhr, Pfarrkirche Schötz**

Jeweils am ersten Freitag im März wird in über 170 Ländern, Regionen und Inseln der Welt der Weltgebetstag mit demselben Gottesdienst gefeiert. Die Liturgie dazu schreiben jedes Jahr Frauen aus einem anderen Land, für 2021 ist das Vanuatu.

Vanuatu ist eine Inselgruppe im Südpazifik und gehört zum pazifischen Feuerring. Das Land und seine Bevölkerung sind einer ständigen Bedrohung durch Naturkatastrophen wie Vulkanausbrüche, Erdbeben, Zyklone und Sturmfluten ausgesetzt. Daneben gibt es viele Schönheiten: weisse und schwarze Sandstrände, Korallenriffe, eine unberührte Natur mit einer reichen Tier- und Pflanzenwelt.

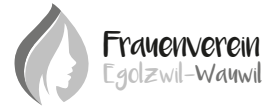
Mit den Worten der Vanuatu-Frauen beten wir für Gerechtigkeit und Frieden auf der ganzen Welt. Gebete haben eine grosse Kraft. Am Weltgebetstag wandert ein Gebet über 24h lang um den Erdball und spannt so ein riesiges Band der Freundschaft rund um die Erde ohne Unterschied von Sprache, Kultur, Hautfarbe und Herkunft, ohne Vorurteile und Voreingenommenheit. An diesem Tag sind wir einander durch die Worte der gleichen Liturgie und im Gesang sehr nahe.

**«Auf festen Grund bauen»**

Vanuatu- Frauen aus verschiedenen christlichen Konfessionen haben eine Feier zusammengestellt, in der nicht nur die Schönheit ihrer Inseln, sondern auch die Herausforderungen des Lebens besonders für junge Frauen vorgestellt werden. Das Thema **«Auf festen Grund bauen»** bezieht sich auf das Gleichnis vom Hausbau am Ende der Bergpredigt im Matthäusevangelium (Mt 7,24-27). Es bedeutet, dass wir nicht nur auf die Worte Jesu hören, sondern auch danach handeln sollen.

Wir freuen uns, wenn ihr mit uns feiert.**FRAUENVEREIN****Weltgebetstag:**

Freitag, 5. März:
in der Pfarrkirche in Schötz

**Krankensonntag:**

Sonntag, 7. März: in der Pfarrkirche in Egolzwil-Wauwil

Dankeschön Abend:

Freitag, 19. März: Dankeschön Abend wird auf den 25. Juni verschoben, wir werden eine persönliche Einladung verschicken

Kochkurs schnelle Gerichte:

Mittwoch, 24. März: Leider müssen wir diesen Kurs schon wieder absagen ...

Es sind schon neue Ideen da, wir werden euch bei gegebenem Zeitpunkt informieren.

Vorschau:

Dienstag, 27. April: Vollmondwanderung

Donnerstag, 6. Mai: Maiandacht mit Neumitglieder-
aufnahme in der Wendelinskapelle
Wauwil



cvp-egolzwil.ch

Empfehlungen zur Abstimmung vom 7. März

Die Delegierten der CVP Kanton Luzern haben per Umfragetool folgende Parolen beschlossen:

Kantonale Vorlagen:

JA zur Gründung einer Aktiengesellschaft für den Campus Luzern **245 JA** zu 10 Nein

JA zum Ausbau der A 35 durch die Lammschlucht im Entlebuch, 1. Abschnitt **253 JA** zu 6 Nein

Eidgenössische Vorlagen:

NEIN Volksinitiative „Ja zum Verhüllungsverbot“ 79 JA zu **183 NEIN**

JA zum Bundesgesetz über elektr. Identifizierungsdienste (EID-Gesetz) **211 JA** zu 44 Nein

JA zum Bundesgeschluss Wirtschaftspartnerabkommen der EFTA-Staaten mit Indonesien **206 JA** zu 49 Nein

Wir danken im Voraus für Ihre Abstimmungsteilnahme und für das Berücksichtigen dieser CVP-Empfehlungen.

* * * * *

Langwierige und folgenschwere Corona-Zeit

Der Covid-Virus mit neuen Mutationen gefährden, belasten und verunsichern Volk, Schulen, Kultur, Politik und Wirtschaft. Die Gesundheitsrisiken und andere Widerwärtigkeiten dauern wohl noch das ganze Jahr an. Die angelaufenen Impfungen und sinkende Fallzahlen sind Silberstreifen und die erhofften Lockerungen eine berechtigte Erwartung. Dennoch sind Vorsichtsmassnahmen weiterhin dringend nötig aus Eigenverantwortlichkeit und Respekt den Mitmenschen gegenüber.

Im Zentrum steht ja die Gesundheit. Unpopuläre und schnelle Massnahmen waren unumgänglich. Im Nachhinein können behördliche Beschlüsse kritisiert werden. Aber mit Populismus und Besserwisseri ist niemanden geholfen und das Virus verschwindet damit nicht.

Auch wenn die Befindlichkeiten bei Menschen, in Firmen und Institutionen ermüdend und sehr belastend sind, ist den Behörden mit ihren massgeblichen Experten Vertrauen zu schenken. Mit einer kohärenten und gut nachvollziehbaren Strategie sowie realen Perspektiven können und müssen die Behörden bald Lockerungen und weitere Schritte zum Volkswohl anvisieren.

Aus Sicht der CVP gebührt jetzt und auch künftig all jenen grosse Dankbarkeit und hohe Wertschätzung, welche in behördlichen Funktionen und vor allem aber auch in Spitälern, Arztpraxen, Heimen jeder Art und in Schulen sich mit grosser Kraft, Ausdauer und verantwortungsbewusst engagiert haben und welche bei ihren Aufgaben wohl noch weiterhin gefordert sind.

Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern wünscht die CVP Egolzwil in dieser coronabelasteten Zeit gute Gesundheit, Geduld und Zuversicht.

Auskunft:

Pius Bernet
Rainacher 29
6243 Egolzwil
079 602 14 23
pius.bernet@cvp-egolzwil.ch

info@cvp-egolzwil.ch
www.cvp-egolzwil.ch



Parolen der FDP Luzern für das Abstimmungswochenende vom 07. März 2021

Kantonale Abstimmung:

- JA** Gründung einer Aktiengesellschaft für den Campus Horw
- JA** Ausbau der K 36 durch die Lammschlucht im Entlebuch, 1. Abschnitt

Eidgenössische Abstimmung:

- NEIN** Volksinitiative „Ja zum Verhüllungsverbot“
- JA** Bundesgesetz über elektronische Identifizierungsdienste (E-ID-Gesetz)
- JA** Wirtschaftspartnerschaftsabkommen mit Indonesien.

Die lokale Wirtschaft in der CORONA-Pandemie

Die Corona-Pandemie beeinflusst weiterhin sehr stark unser tägliches Leben, wobei die Auswirkungen sehr unterschiedlich sind. Dies im privaten wie im wirtschaftlichen Bereich. Entsprechend unterschiedlich ist das lokale Gewerbe betroffen wie uns Markus Stutz, der Präsident des Gewerbevereins Wauwil – Egolzwil, bestätigte. Es gibt Betriebe, die nicht viel von Corona merken, deren Geschäft läuft mehr oder weniger normal weiter. Andere Betriebe müssen komplett schliessen und haben deshalb gar keinen Umsatz mehr. In Egolzwil hauptsächlich betroffen sind die Restaurants, die nun schon längere Zeit nicht mehr öffnen können.

Die Unterstützung von Bund und Kanton ist wohl zugesichert, doch diese deckt nur einen Teil des Ausfalls. Aus Sicht der FDP ist es richtig, als Gesellschaft dafür zu sorgen, dass die betroffenen Betriebe weiter bestehen können. Sie sind unverschuldet in diese Situation geraten, deshalb ist es wichtig, wenn man ihnen hilft, um weiter existieren zu können.

Sicher sind hier noch einige kreative Ideen gefragt, wie man das umsetzen kann. Dazu sind die Möglichkeiten sehr unterschiedlich, doch könnte man z.B. an Stelle des ausgefallenen Weihnachtsessen einen Oster- oder Pfingstanlass durchführen. Dass die Gemeinde an Stelle des Neujahrsapéro ein Sommerfest geplant hat ist schon ein sehr guter Ansatz. Natürlich kann auch jede Privatperson beitragen, indem sie bewusst die Angebote der lokalen Betriebe nutzt.

Wir freuen uns auf die Zeit, wenn die Corona-Massnahmen aufgehoben werden können und werden auf alle Fälle unsere lokalen Gasthöfe intensiv nutzen. Ideen dazu sind noch in Vorbereitung, doch können wir uns vorstellen, dass es einen wöchentlichen Stammtisch geben wird, für einen lockeren Austausch und die Pflege der sozialen Kontakte.

Bleibt gesund – FDP Egolzwil

Mitteilung der Seniorinnen und Senioren des Amt Willisau:

Trotz der aktuellen Corona-Verordnungen des Bundesrates sind Anlässe geplant, jedoch noch nicht publiziert. Sollten (erwartete) Lockerungen erfolgen und uns die nächsten Anlässe ermöglichen, werden wir Euch über die Presse informieren. Bleibt weiterhin gesund!
Klaus Wermelinger, 041 980 31 24.



Gesucht!

Hast Du ein gesundes Selbstbewusstsein
und lässt dich nicht provozieren?

Kannst Du 2000 m in 12 min rennen?

Hast Du 15x in der Saison am Samstag ab
13.00 Uhr Zeit?

Dann melde dich als Schiedsrichter für
den FC Wauwil - Egolzwil.

nähere Angaben unter:
reto-knupp@bluewin.ch



Mitarbeiter/-innen im Clublokal des FC Wauwil-Egolzwil

Zur Ergänzung unseres Clubhausteams suchen wir während der
Spielsaison für **1-2 Abende die Woche ab ca. 17.00 h und an
Wochenenden genau DICH!**

Deine Hauptaufgaben sind:

- Verkauf und Ausgabe von Getränken und Esswaren
- Zubereiten von einfachen Esswaren in der Küche
- Reinigung des Clublokals

Bist du flexibel, freundlich und arbeitest gerne in einem
abwechslungsreichen Umfeld? Auch bei starkem Arbeitsanfall
erledigst du deine Aufgaben zuverlässig und genau.
Dann passt du perfekt in unser Team.

Interessiert? Dann erwarte ich gerne deinen Anruf unter
079 341 57 43 oder per Email an josefmatis@bluewin.ch.



FC Wauwil-Egolzwil



Jetzt Vereinsbons
sammeln und unseren
Verein unterstützen

Geht auf migras.ch/sport oder scanne den
QR-Code mit deinem Smartphone, damit du
sicherst, welches Vereinsmitglied wir mit deiner
Unterstützung erfüllen möchten.



MIGROS
Einfach gut leben

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung

Redaktionsschluss für April 2021

Freitag,
19. März 2021
9.00 Uhr



Feuerwehr: mehr als „nur“ ein Hobby



Stell dir vor, du drückst und alle drücken sich...

Brände löschen, Gefahren abwenden, Leben retten und vieles mehr findet nicht einfach so statt. Es stehen Menschen dahinter, welche es sich zur Aufgabe machen, Mitmenschen in Not zu helfen. Es sind Menschen, welche ein Teil ihrer Freizeit für die Sicherheit der Bevölkerung sinnvoll investieren.

Damit die Feuerwehr Wauwil-Egolzwil auch zukünftig einsatzfähig ist, sind wir auf solche Menschen angewiesen - Menschen wie dich!

Wir laden dich ein. Entdecke die vielfältigen und interessanten Aufgaben unserer Feuerwehr. Vereinbare einen unverbindlichen Kennenlerntermin mit unserem Kdt. Stellvertreter.

Bist du dabei? Hast du noch Fragen?

Dann melde dich doch beim Kdt. Stellvertreter Hans-Ulrich Odermatt, 079 255 17 84 – hansuelli.o@bluewin.ch



JÖRI
BESTATTUNGEN

Begleitung ist Vertrauenssache

Nicole und Toni Jöri mit Team

Jöri Bestattungen GmbH
Panoramastrasse 2, 6243 Egolzwil
Kirchstrasse 6, 6247 Schötz

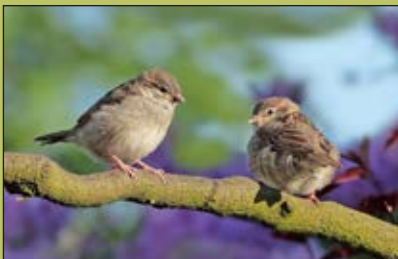
24h-Telefon

041 980 42 42 · 079 643 45 32
joeri-bestattungen.ch



Jeder, der sich die *Fähigkeit* erhält,
Schönes zu erkennen, wird nie alt werden.

Franz Kafka, 1883–1924



ÄRZTE NOTRUF

Dr. M. Pemberger, Schötz.....	041 984 00 50
Dr. G. Klein, Wauwil.....	041 980 55 55
Dr. Chr. Rauch, Dagmersellen.....	062 756 32 22
Dr. M. Strässle, Schötz.....	041 982 06 70
Doktorhuus, Nebikon.....	062 756 16 26
Tox-Zentrum (Notfallnummer).....	145

Ärzte Notruf Luzern

Rasche Hilfe – Notfallarzt

0900 11 14 14

(Fr. 3.23/Min.)

Eine Initiative der Ärztesgesellschaft des Kantons Luzern in Zusammenarbeit mit den Luzerner Spitälern

WICHTIGE ADRESSEN

Jugendarbeit Egolzwil und Wauwil

Marco Straumann, Jugendarbeiter, 076 548 52 52,
info@ja-egolzwil-wauwil.ch, www.ja-egolzwil-wauwil.ch



Pfarramt Egolzwil-Wauwil:

Andreas Barna, Pfarradministrator
Doris Zemp, Seelsorgerin
041 980 32 01, Notfalltelefon 041 982 00 22
sekretariat@pfarrei-egolzwil-wauwil.ch
www.pfarrei-egolzwil-wauwil.ch

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:

Di: 09.00 – 11.00 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr
Do: 09.00 – 11.00 Uhr
Fr: 09.00 – 11.00 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr



Pilzkontrolle:

Hans Kumschick, 041 980 34 65
Bahnstrasse 33, 6242 Wauwil

Pro Juventute Beratungstelefon 147

Bestattungen

Jöri-Bestattungen GmbH, Panoramastrasse 2,
6243 Egolzwil, 041 980 42 42, 079 643 45 32,
info@joeri-bestattungen.ch, www.joeri-bestattungen.ch



Pro Senectute, Beratungsstelle Willisau

041 972 70 60



Regionales Pflegezentrum Feldheim, 6260 Reiden

Feldheimstrasse 1, 062 749 49 49,
Fax 062 749 49 50

Regionales Zivilstandsamt Willisau

Schlossstrasse 5, (Bergli) 6130 Willisau

Mo 08.00-11.30 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Di-Fr 08.00-11.30 Uhr und 14.00-17.00 Uhr

Telefon 041 972 71 91, Fax 041 972 71 90

zivilstandsamt@willisau.ch

SBB-Flexi-Cards für Egolzwil und Wauwil

Verkauf durch die Gemeindekanzlei Wauwil



Sozial-BeratungsZentrum

Amt Willisau (SoBZ)

Einzel-, Paar-, Familien- und Jugendberatung,
Suchtberatung, Kreuzstrasse 3B, 6130 Willisau,
Telefon 041 972 56 20,
www.sobz-willisau-wiggertal.ch,
willisau@sobz.ch

Mütter- & Väterberatung

Jeweils an einem Dienstag im Monat Beratung
mit Anmeldung: 10.30 bis 16.00 Uhr,
Pfarreiheim Wauwil. Tel. Beratung täglich von
08.00 bis 9.30 Uhr. Frau Cornelia Vogel,
mvb.willisau@sobz.ch,
www.sobz-willisau-wiggertal.ch



Geschäftsstelle

Geschäftsleiterin:

Rita Fischer-Suter
Öffnungszeiten: Dienstag- und
Freitagvormittag, Tel. 041 980 07 30

Ambulante Krankenpflege:

041 980 10 83

Haushilfe, Fahrdienst,

Einsatzleiterin

Karin Hilfiker, 041 982 04 73

Stillberatung (La Leche Liga)

Esther Bättig Arnold, 041 970 42 81



Kontaktperson Babysitterliste

Eveline Roos, Hinterberg 14,
6243 Egolzwil Tel. 041 920 11 03



März

Di 2.	19.30-22.00	Gemeinde Egolzwil: Austausch mit den Vereinsverantwortlichen
Fr 5.	ab 10.00	Gemeinde Egolzwil: Grünabfuhr
Fr 5.	Abend	Frauenverein Egolzwil-Wauwil: Weltgebetstag; Pfarrkirche Schötz
So 7.	09.30-11.30	Frauensportverein Wauwil: Ä Halle wo's fägt; Zentrum Linde, Wauwil
So 7.	10.00-10.30	Gemeinde Egolzwil: Volksabstimmung
So 7.	Morgen	Frauenverein Egolzwil-Wauwil: Krankensonntag; Pfarrkirche
So 7.	10.00	Jodlerklub Santenberg: Ständchen; Schötz, Mauritiusheim
Di 16.	19.30-22.00	Feuerwehr Wauwil-Egolzwil: Fahrschule
Do 18.	19.30-22.00	Feuerwehr Wauwil-Egolzwil: Kaderübung
Fr 19.	Abend	Frauenverein Egolzwil-Wauwil: Dankeschön Abend; Pfarreiheim
Fr 19.		Fussballclub Wauwil-Egolzwil: Generalversammlung; Gasthaus DUC
Sa 20.	08.00-12.00	NAVO Wauwil-Egolzwil und Umgebung: Pflege- und Pflanztag; Sandgrube Wauwil
Di 23.	14.00-16.00	Seniorenrat Egolzwil-Wauwil: Gehirntraining - Bringen Sie Ihre grauen Zellen in Schwung!; Pfarrheim
Mi 24.	Abend	Frauenverein Egolzwil-Wauwil: Kochkurs schnelle Gerichte; Kochschule Wauwil
Fr 26.	ab 10.00	Gemeinde Egolzwil: Grünabfuhr
So 28.		Jungwacht Egolzwil-Wauwil: Palmbördelverkauf; Herz Jesu Kirche
Mo 29.	16.30-19.00	Gemeinde Egolzwil: Eiertütschen mit der Verwaltung und dem Gemeinderat
Mi 31.	19.30-22.00	Feuerwehr Wauwil-Egolzwil: Fahrschule

Alle Angaben sind ohne Gewähr. Bitte beachten Sie, dass Veranstaltungen kurzfristig abgesagt werden können.

Den aktuellen Stand finden Sie auf unserer Homepage www.egolzwil.ch.

Gemeindeverwaltung Egolzwil

Dorfchärn
6243 Egolzwil



Tel. 041 984 00 10
Fax 041 984 00 11

gemeindeverwaltung@egolzwil.ch
www.egolzwil.ch

Die Schalter sind geöffnet:

Montag	08.00 bis 12.00 Uhr	
Dienstag	08.00 bis 12.00 Uhr	13.30 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	08.00 bis 12.00 Uhr	
Donnerstag	08.00 bis 12.00 Uhr	13.30 bis 16.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr	

Bei Bedarf vereinbaren Sie einen Termin mit dem Verwaltungspersonal ausserhalb der Öffnungszeiten.